

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0398/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	06.10.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2015 des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach ist vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt.

Dieser Entwurf ist dann dem Rat zur Feststellung zuzuleiten, da dieser gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss festzustellen hat.

Entsprechend der Handreichung des Innenministeriums zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist die Zuleitung an den Rat auch dann als vollzogen anzusehen, wenn der Entwurf unmittelbar dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben und der Rat in einer Vorlage darüber unterrichtet wird.

Letzteres erfolgt mit dieser Vorlage.

Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2015 schließt mit einem Defizit von rund 1,5 Millionen Euro ab. Bei der Verabschiedung des Haushalts war man für das Jahr 2015 noch von einem Defizit in Höhe von rund 20,9 Mio. € ausgegangen. Somit verringert sich der Verlust gegenüber der ursprünglichen Planung um rund 19,4 Mio. €.

Diese Veränderung beruht auf verschiedensten zum Teil gegenläufigen Sachverhalten. Die wesentlichsten werden nachfolgend genannt:

- Die ordentlichen Erträge verbesserten sich insgesamt um rund 12,9 Mio. €:
 - Verbesserungen ergaben sich hier bei der Gewerbesteuer (+4,0 Mio.), dem Einkommensteueranteil (+1,3 Mio.), den Landeszuweisungen (+5,5 Mio.), den öffentlich-rechtlichen Entgelten (+1,2 Mio.), den Kostenerstattungen und Umlagen (+1,0 Mio.) sowie weiteren kleineren Abweichungen (die sich auf +0,7 Mio. saldieren).
 - Verschlechterungen ergaben sich bei den Transfererträgen (-0,8 Mio.).
- Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen verbesserte sich das Ergebnis um +7,4 Mio. €:
 - Verschlechterungen ergaben sich hier bei den Abschreibungen (+0,7 Mio.) und im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+2,7 Mio.).
 - Einsparungen konnten im Bereich der Transferaufwendungen (-1,6 Mio.), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-2,3 Mio.) und (nach Gegenrechnung mit Ertragspositionen saldiert) im Bereich der Personalkosten (-6,9 Mio.) erreicht werden.
- Das Finanzergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Plan um rund -0,9 Mio..

Detaillierte Angaben werden dem Rechnungsprüfungsausschuss am 29.11.2016 mit der Abweichungsanalyse zur Verfügung gestellt.

Der Verlust des Jahres 2015 kann nicht mehr durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgedeckt werden. Somit konnte für 2015 kein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht werden.

Aufgrund vergangener Jahresabschlüsse und der Planungen für die Jahre 2016 und 2017 bleibt die Stadt Bergisch Gladbach in der Pflicht, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Für den Haushalt 2017 ist ein Nachtragshaushalt in Bearbeitung.

Der Rat wird in seiner Sitzung am 13.12.2016 die Schlussbilanz, die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtfinanzrechnung erhalten.

Der vollständige Entwurf der Jahresrechnung wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet.